

gewünscht werden dürfte, als dieselbe allem Vermuthen nach, in so weit als die in unserer Quelle gegebenen umfassenden Erörterungen die Einsichtnahme zulassen, erwartet werden kann. C. R.

II.

Bergeron's pneumatisches Eisenbahnsystem.

Ein interessantes Project ist in der letzten Zeit der Waadtländer Regierung zur Ertheilung einer Concession eingereicht worden.

Die Stadt Lausanne liegt auf einem Hügel, welcher sich mit einem mittleren Gefäll von 10 Procent gegen die Ufer des Genfer-See's neigt. Die Höhendifferenz zwischen dem Seespiegel und dem Hauptplatze und Ausgangspunkte der Stadt beträgt circa 400 Schweizer Fuß oder 120 Meter. Auf zwei Drittelshöhe, d. i. ungefähr 250 Fuß über dem See und 150 Fuß unter der Stadt, liegt der Bahnhof, in welchen vier Linien, von Genf, Neuenburg, Bern und Sitten (gegen Italien) münden.

Die Verbindung zwischen der Stadt und dem Bahnhofe findet jetzt durch sehr steile und unbequeme Straßen statt. Die Anlage von besseren Verbindungsadern nebst Vergrößerung der Stadt gegen den Bahnhof zu und auf dem reizenden Hügel von Duchy hat schon zu vielen Projecten Anlaß gegeben, welche theilweise an Sonderinteressen, theilweise an den topographischen Schwierigkeiten und dem Kostenpunkte gescheitert sind.

Herr Bergeron, ehemaliger Oberingenieur der französischen Westbahnen, derzeit Betriebspächter der Bahnen der Westschweiz, hat nun ein Concessionsbegehren zur Errichtung einer pneumatischen Bahn zwischen der Stadt und dem Bahnhofe eingereicht. Diese Bahn soll nach ähnlichem System wie die Sydenham-Arsenal Eisenbahn angelegt werden. Der ganze Zug geht durch einen Tunnel aus Cementbacksteinwerk oder Metall, füllt denselben durch einen Kolben aus, welcher an einem der Waggon's angebracht wird und dessen Rand der Reibung wegen mit Bürsten versehen ist. Um diesen Zug im Innern des Tunnels in Bewegung zu setzen, wird das eine Ende des Tunnels geschlossen. Je nach der Richtung, in welcher der Zug gehen soll, bewirkt ein großer Ventilator eine Aspiration oder ein Gebläse, wodurch die Luft etwa um $\frac{1}{100}$ Atmosphäre verdichtet oder verdünnt wird.

Der Vorschlag des Herrn Bergeron ist von dem erwähnten Systeme dadurch verschieden, daß die Bewegung des Zugs bloß nach einer